



DJK Allersberg feiert Rückkehr in die Landesliga

ALLERSBERG (fb/fbl) – 24 Jahre mussten die Volleyballer der DJK Allersberg auf diesen Moment warten, am kommenden Samstag ist es so weit: Die DJK ist zurück in der Landesliga. Zum Saisonauftakt stehen ab 14 Uhr die mit den beiden Heimspielen gegen den VC Katzwang Schwabach und den TSV Zirndorf 2 gleich einmal zwei Derbys an.

Etwas getrübt wurde die Vorfreude durch die Nachricht, dass aus Infektionsschutzgründen zu den Spielen in der DJK-Halle bis auf Weiteres keine Zuschauer zugelassen sind. Nichtsdestotrotz ist die Euphorie dieser Tage in der gesamten Volleyballabteilung riesengroß. Die erste Herrenmannschaft trägt die grün-weißen Vereinsfarben in dieser Saison unter anderem bis nach Mömlingen, einige Kilometer vor Aschaffenburg. Dabei sieht sich das Team um Trainer Klaus Wischermann keineswegs als Außenseiter. Geht es nach dem ehemaligen Regionalligacoach ist die Landesliga ohnehin nur eine Zwischenstation für noch höhere Ziele: „Ich verliere einfach nicht gerne. Und mit dieser Einstellung gehen wir in jedes Spiel und die gesamte Saison.“ Trotz der langen Abstinenz in überbezirklichen Spielklassen ist es ausgemachtes Saisonziel, in der vorderen Tabellenhälfte mitzuspielen. Die Chancen dafür erachten die Verantwortlichen als gut: „Die Jungs trainieren seit Trainingsstart Ende Juni vorbildlich und es ist schön, mitanzusehen, dass unsere kontinuierliche Arbeit langsam Früchte trägt“, so Wischermann. Auch Co-Trainer Christoph Frisch, der die Mannschaft schon seit vielen Jahren kennt, zeigt sich begeistert: „Das Niveau im Training war noch nie so hoch. Wenn wir diese Leistung am Spieltag so abrufen können, brauchen wir uns in der Landesliga nicht verstecken.“

Mit dabei helfen sollen einige neue Gesichter. Mit Jakob Kuhn vom TSV Zirndorf 3 wechselte ein junger und talentierter Außenangreifer zur DJK, von dem sich das Trainerduo einiges verspricht. Matej Oswald soll mit seiner Dynamik die diagonale Angriffsposition stärken und dort Oliver Eckl und Heiko Nagl unterstützen. Der größte Coup gelang den Allersbergern jedoch mit der Verpflichtung des Zuspielers Mike Limmeroth, der in der letzten Saison noch Bälle in der 3. Liga beim TSV Zirndorf 1 umlenkte. Zusammen mit Simon Dorr bildet er ein Zuspielerduo, das in der Landesliga wohl seines gleichen sucht. Ein gefühlter Neuzugang ist Libero Stefan Wild, der nach einjähriger Verletzungspause als Back-up für Stefan Eckl fungieren wird. Die Herren 1 verlassen hat dagegen Mittelangreifer Ben Wittmann, der fortan in der zweiten Mannschaft aufläuft. Die freigewordene Position in der Mitte wird Stefan Bahensky, der Oldie des Teams übernehmen. Er ist aufgrund seiner Vielseitigkeit universal einsetzbar und wird zusätzlich auch weiterhin als Außenangreifer agieren. Weiterhin auf Außen laufen Kapitän Steffen Baumann und Lucas Wild auf, in der Mitte Niklas Zeidler und Timo Schreiner.

Mit diesen Veränderungen ist der Kader nun sowohl in der Breite als auch in der Spitze gegenüber der letztjährigen Bezirksligasaison noch einmal deutlich verbessert. Abteilungsleiter Frank Blacha ist besonders stolz darauf, dass sich die Mannschaft vornehmlich aus Spielern zusammensetzt, die schon jahrelang für die DJK auflaufen bzw. sogar in Allersberg ihre Volleyballfähigkeiten erlernt haben. „Die Mannschaft hat seit Jahren trotz oder genau wegen des zunehmenden Erfolgs immer ihre Allersberger Identität bewahrt. Das zeigt uns als Verantwortlichen, dass die letzten Jahre dann doch einiges richtig gelaufen ist.“ Etwas betrübt zeigte sich auch Blacha ob der Tatsache, dass die Zuschauer die



Landesligaspiele nicht live vor Ort in der Halle erleben können. Dennoch arbeite man mit Hochdruck an einer Lösung, wie den zahlreichen Unterstützern doch eine Möglichkeit gegeben werden könne, bei den Spielern mitzufiebern. Es werde mindestens einen Liveticker über Whats-App geben. Im besten Fall sollen die Spiele sogar live per Kamera über die Facebook-Seite der DJK Allersberg Volleyball gestreamt werden.



DJK Allersberg Herren 1 Landesliga Saison 2020/21